

RICHTLINIEN FÜR DIE VERLEIHUNG DES KIDS-AWARDS

I. VORAUSSETZUNGEN

1. Verleihungsgrenzen Kids-Award

- Ein **Goldener Kids-Award** kann für **100.000** verkaufte Alben von Kinderprodukten verliehen werden.
- Ein **Platin Kids-Award** kann für **200.000** verkaufte Alben von Kinderprodukten verliehen werden.

Die Verkaufszahl kann unter Erfüllung der unter 3. genannten Bedingungen mit Produkten unterschiedlicher Datenträgerformate (CD, MC, LP, MD, DVD-Audio, SACD, DVD-Video, VHS-Video, Downloads u.a.) erzielt werden.

2. Verleihungsgrenzen Kindervideo

- Ein **Goldenes Kindervideo** kann für **25.000** verkaufte Kindervideos verliehen werden.
- Ein **Platin Kindervideo** kann für **50.000** verkaufte Kindervideos verliehen werden.

Die Verkaufszahl kann unter Erfüllung der unter 3. genannten Bedingungen mit Produkten unterschiedlicher Datenträgerformate (VHS, CD-Video, DVD-Video, Downloads u.a.) erzielt werden.

3. Bedingungen der Verleihung

Ausschlaggebend für die Klassifikation eines Produktes zum Genre „Kinderrepertoire“ ist die Kennzeichnung im PhonoNet Artikelstamm unter der Programmarten 301 (Kinder Wort), 302 (Kinder Musik), 303 (Kinder Klassik) und 403 (Kindervideo). Bei fehlender Kennzeichnung ist ein anderer Nachweis dafür zu erbringen, dass das angemeldete Produkt als Kinderprodukt gelten kann. In jedem Fall ist der Geschäftsstelle ein Muster des zur Verleihung vorgesehenen Produktes vorzulegen.

Die unter 1. und 2. vorausgesetzten Verkaufszahlen müssen mit einer Veröffentlichung identischen Inhalts auf dem Inlandsmarkt erzielt worden sein. Bei der Addition verschiedener Formate, gegebenenfalls unterschiedlicher Versionen muss inhaltlich weitestgehend Übereinstimmung vorliegen. Diese ist gegeben bei Produkten mit gleichem Titel, gleichem Autor, gleichem/n Interpret/ Interpreten, und Übereinstimmung von mindestens 50% des Inhaltes.



Ein Kinderprodukt, das die Voraussetzung für die Verleihung einer goldenen/platinen Schallplatte oder eines goldenen/platinen Musikvideos erfüllt, kann auch mit dieser Auszeichnung versehen werden. Dazu ist eine separate Anmeldung in der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Musikindustrie e.V. erforderlich.

II. MODALITÄTEN DER VERLEIHUNG

1. Der Kids-Award (Gold/Platin) und das Kindervideo (Gold/Platin) werden von der Herstellerfirma verliehen. Diese teilt jede beabsichtigte Verleihung der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Musikindustrie mit.
2. Bei der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Musikindustrie wird ein Register geführt, in welches diese Meldungen eingetragen werden. Für die Auszeichnung mit einem Kids-Award (Gold/Platin) oder mit einem Kindervideo (Gold/Platin) kann das Logo des Bundesverbandes Musikindustrie verwendet werden.
3. Die gemeldeten Verleihungen werden von der Verbandsgeschäftsstelle in geeigneter Weise veröffentlicht. Sollte die erforderliche Bestätigung des Wirtschaftsprüfers (vgl. IV) nicht innerhalb eines Jahres nach der Meldung an den Verband vorliegen, wird die Verleihung aus dem Register gestrichen und die Streichung in der nächstmöglichen Veröffentlichung bekannt gemacht.

III. ERRECHNUNG DER VERKAUFSAHLEN

Bei der Errechnung der Verkaufszahlen werden alle Verkäufe (einschl. Club-Absätze) zugrunde gelegt. Sofern Verkäufe an die GEMA oder eine andere Verwertungsgesellschaft als Inlandsverkäufe abgerechnet werden, können sie zum Nachweis herangezogen werden (Verleihungen für Clubsonderveröffentlichungen unterliegen den Bedingungen dieser Richtlinien). Unberücksichtigt bleiben alle kostenlosen Bemusterungsexemplare, auch wenn sie die entsprechenden Freigrenzen des jeweiligen GEMA-Vertrages überschreiten. Aktuelle vertragliche Regelungen mit der GEMA müssen jeweils berücksichtigt werden. Bei Ermittlung der Verkaufszahlen sind Rückhaltungsmengen im Rahmen der Retentionsregelung daher gegebenenfalls aufzulösen. Liegen zum Zeitpunkt der Verleihung nicht alle GEMA-Abrechnungen vor oder sind im Rahmen vertraglicher GEMA-Regelungen nicht alle ausgelieferten Stückzahlen abgerechnet, werden die der GEMA gemeldeten Brutto-Auslieferungen abzüglich der vertraglichen Retourenpauschale herangezogen.

Sollten in begründeten Ausnahmefällen GEMA-Abrechnungsunterlagen für die Prüfung nicht oder nicht mit vertretbarem Aufwand herangezogen werden können, müssen andere Nachweise erbracht werden, die für eine qualifizierte und sichere Prüfung der Absatzhöhe ausreichen. Über die Eignung entscheidet der jeweils beauftragte Wirtschaftsprüfer.



IV. KONTROLLE

Eine Kontrolle erfolgt durch einen von der betreffenden Firma beauftragten Wirtschaftsprüfer (z.B. im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses). Eine Bestätigung dieses Wirtschaftsprüfers über das Erreichen der zur Verleihung erforderlichen Verkaufszahlen ist separat anzufertigen und der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Musikindustrie e.V. zuzusenden.

Diese Fassung wurde von den Mitgliedern am 12.12.2007 verabschiedet und hat Gültigkeit für Produkte, die nach dem 01.01.2008 veröffentlicht wurden.
05.12.2007; JFB